



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc
vom 9. April 2011

Meisterschaftsspiel

FC Veltheim Cb : FC Entfelden Cc 2:7 (0:2)

Schiedsrichter: Kadir Toy, 5300 Turgi

Startaufstellung FC Entfelden Cc

Aleksandar Jablanovic
Riccardo Conte
Lukas Kugler
Raphael Riedo
Joel Häggi
Lukas Widmer
Raffael Rohner
Yannic Müller
Francesco Masi
Baris Özdemir
Simon Lüthi

Ersatzspieler FC Entfelden Cc

Fabian Rügger
Günvecan Toprak

Abwesend

Özgür Terzi
Kevin Lor
Alex Schenker

Torschützen 1. Halbzeit

29. Min. 0:1 Baris Özdemir
40. Min. 0:2 Yannic Müller

Torschützen 2. Halbzeit

50. Min. 1:2
54. Min. 1:3 Baris Özdemir
57. Min. 1:4 Raffael Rohner
59. Min. 1:5 Baris Özdemir
62. Min. 1:6 Baris Özdemir
68. Min. 2:6
78. Min. 2:7 Joel Häggi

Bemerkungen

26. Minute Lattenschuss von Veltheim

Die Entfelder gewinnen gegen Veltheim verdient

Nach den zwei Startniederlagen und einige Ungereimtheiten fand im Training der Entfelder eine längere Aussprache statt. Jeder einzelne Spieler konnte sich äussern und es wurde nach Lösungen gesucht und auch gefunden. Danach waren alle top motiviert im Training dabei. Obwohl bei den Entfeldern einige Spieler ferienhalber abwesend waren fuhren sie voller Erwartungen und siegeshungrig zum Auswärts-spiel nach Veltheim. Die Entfelder waren für einmal die Favoriten und gingen motiviert und konzentriert aufs Spielfeld.

Der Schiedsrichter Kadir Toy piff die Partie bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 17.00 Uhr im Waldstadion an. Von Beginn weg versuchten die Entfelder das Spiel an sich zu reißen, dies gelang aber nicht, da die Zuspiele zu ungenau waren und einige Spieler zu eigensinnig agierten. Aus diesen Gründen bekamen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel zu sehen. Die Gäste aus Entfelden waren im Abschluss dennoch gefährlicher und hatten zwei, drei gute Chancen. Es lief bereits die 26. Minute als der beste Spieler von Veltheim zu einem Sololauf antritt. Er dribbelte einige Entfelder aus und hatte Pech mit seinem satten Schuss, denn dieser prallte von der Torlatte ab. Nun waren die Entfelder gewarnt und machten mehr fürs Spiel. In der 29. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff über die rechte Seite. Der Ball wurde in den Strafraum zum freistehenden Baris Özdemir gespielt und dieser lies sich nicht zweimal bitten und schoss den Ball über die Torlinie zur 0:1 Führung. Das Heimteam konnte auf den Gegentreffer nicht reagieren und so machten die Entfelder Druck aufs gegnerische Tor. In der letzten Minute vor der Pause spielten die Gäste den Ball hoch in den Strafraum. Es entstand ein wirres durcheinander und Yannic Müller erfasste die Situation am schnellsten und schoss den Ball unkonventionell über die Torlinie zum 0:2 für seine Farben.

Der Entfelder Trainer war trotz der Führung nicht zufrieden mit seiner Mannschaft. Er verlangte von seinem Team, dass sie mehr zusammen spielen sollen und die Pässe in die Füße gespielt werden müssen.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Entfelder sofort die Initiative und setzten die Worte des Trainers um. Nun beherrschten die Gäste das Spielgeschehen und zeigten einige schöne Kombinationen die aber bislang erfolglos blieben. In der 50. Minute lancierten die Veltheimer einen Konterangriff und die Verteidigung der Entfelder stand für einmal schlecht und so konnte das Heimteam das Resultat auf 1:2 verkürzen. Die Gäste waren aber keineswegs geschockt, im Gegenteil, denn nun übernahm der überragend spielende Raffael Rohner die Regie. Er trieb das Spiel immer wieder nach vorne an und was folgte war ein richtiges Feuerwerk der Entfelder. In der 54. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff über die rechte Seite. Lukas Widmer spielte den Ball zum freistehenden Baris Özdemir in den Strafraum und dieser bezwang mit einem satten Schuss den Veltheimer Keeper zum 1:3. Es kam aber noch besser für die Gäste, denn nur drei Minuten später krönte Raffael Rohner seine hervorragende Leistung mit dem Treffer zum 1:4. Wiederum nur zwei Minuten später erzielte der starke Baris Özdemir bereits seinen dritten Treffer und erhöhte das Resultat auf 1:5. Das war aber noch nicht das Ende, denn die Entfelder wirbelten munter weiter und erhöhten in der 62. Minute zum 1:6. Der Torschütze war wieder Baris Özdemir mit seinem vierten Treffer in diesem Spiel. Erst jetzt kam wieder eine Gegenwehr des Heimteams und sie versuchten den Schaden in Grenzen zu halten. In der 68. Minute griffen die Veltheimer über die linke Seite an. Der Stürmer lief bis zur Grundlinie und spielte den Ball zu dem im Strafraum freistehenden Stürmer. Dieser hatte so viel Platz und Zeit, dass er sich die Torecke aussuchen konnte und dem Entfelder Keeper Alexandar Jablanovic keine Chance lies und das Resultat auf 2:6 verkürzte. Gegen Ende des Spiels war den Akteuren die grosse Hitze anzumerken und so verflachte das Spiel einwenig. Der Schlusspunkt setzte zwei Minuten vor Schluss Joel Haggi. Er eroberte sich den Ball in der eigenen Platzhälfte und startete zum Sololauf.

Er umdribbelte Spieler um Spieler und als er in den Strafraum kam schoss er den Ball ins rechte obere Lattenkreuz zum 2:7. Kurz darauf piff der gute Schiedsrichter die Partie ab.

Nach dem Spiel hatte der Entfelder Trainer ein lachen im Gesicht. Denn was er in der zweiten Spielhälfte zu sehen bekam war bisher das beste gewesen in der Frühlingsmeisterschaft. Seine Jungs zeigten zum erstenmal richtigen Kombinationsfussball und dafür wurden sie auch gelobt.